



04.09.2017

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Erfahrungsbericht zur separaten Aluminiumerfassung im Landkreis Waldshut

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	27.09.2017	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die separate Erfassung von Aluminium zum Jahresende 2017 auslaufen zu lassen.

Sachverhalt

Seit den 1990ern betreibt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EB) ein Programm zur Sammlung von Alu-Deckeln und -Umverpackungen. Dieses Programm wurde bei der Umwelterziehung an Kindergärten und Grundschulen eingeführt und anfänglich gut angenommen. Die Einrichtungen sammelten unterrichtsbegleitend Alu-Deckel und -Umverpackungen, übergaben den gesammelten Wertstoff dem EB und erhielten dafür eine Vergütung in Höhe des Markterlöses.

Im Laufe der Jahre nahm das Interesse an diesem Programm immer weiter ab. Einerseits lag dies daran, dass die genannten Alu-Umverpackungen üblicherweise in den gelben Säcken mit-erfasst werden und eine separate Sammlung einen zusätzlichen Aufwand bedeutet, andererseits bewegen sich die Markt-Preise für Alu seit vielen Jahren auf sehr niedrigem Niveau. So betrug z.B. im Jahr 2008 der Ankaufspreis für Alu nur noch 0,06 Euro/kg. Inzwischen hat sich der Ankaufspreis wieder erholt und liegt aktuell bei ca. 0,60 Euro/kg. Inzwischen erhält der EB nur noch selten separat gesammeltes Alu und Zuschussanträge.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Zuschusszahlungen seit 2009 dargestellt:

Jahr	Monat	Zuschussbetrag
2009	Mai	12,75 €
2010	Januar	50,80 €
	Juli	63,75 €
	August	31,62 €
2011	Januar	19,89 €
	August	46,10 €
2012		0,00 €
2013		0,00 €
2014		0,00 €
2015		0,00 €
2016	Dezember	88,50 €
Summe der Zuschüsse		313,41 €

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Bau- und Umweltausschuss die separate Erfassung von Aluminium zum Jahresende 2017 auslaufen zu lassen. Die Steuerungskosten stehen in keinem Verhältnis zu den gewährten Zuschüssen und den gewünschten umwelterzieherischen Aspekten.

Finanzierung:

Durch den Wegfall dieser Maßnahme entstehen geringe Ersparnisse.

Dr. Martin Kistler
Landrat